

## **KinderbauchTanzpädagogik nach Eva Stehli-Attia**

Ganzheitliches „bewegtes“ Lernen und Erleben mit Freude, Spaß und Erfolgserlebnissen.

Die KinderbauchTanzpädagogik nach Eva Stehli-Attia sieht:  
Bewegung und Tanz als Teil der Persönlichkeitsentwicklung,  
und Orientalischer Tanz, orientalische Musik & Rhythmen in ihrem weiten Spektrum  
als das perfekte Medium für eine gesamtheitliche Tanz- und Bewegungserziehung.

## **Zertifizierte Ausbildung zur Pädagogin für orientalischen Kindertanz/Kinderbauchtanz nach Eva Stehli-Attia**

Nicht nur die Kinder, auch die Lehrenden profitieren von Eva Stehli-Attia's Kinder(Bauch)Tanzpädagogik Konzept. Wer den Kindertanzunterricht wie den Tanzunterricht mit Erwachsenen „abhält“, wird eine Menge Energie aufwenden müssen um die Kindergruppe „bei der Stange“ zu halten. Und auch wer den Kinderbauchtanzunterricht als reine „Märchentanzstunde“ sieht, wird nach wenigen Einheiten schon an die Grenzen kommen.

Wer den Bauchtanzunterricht mit Kindern jedoch in seiner ganzen Komplexität wahrnimmt, ausschöpft und gestaltet, den „beschenken“ die Kinder mit Motivation und Freude am Unterrichten.

### **Inhalte der Ausbildung:**

Pädagogisches Hintergrundwissen  
Erkenntnisse aus der Lernpsychologie, der Psychomotorik, der Bewegungsentwicklung  
Bildungsinhalte der Tanzerziehung  
Methodik und Didaktik für Aufbau und Gestaltung des Unterrichts  
Unterrichtsziele, -weisen für die verschiedenen Altersgruppen (vom Kindergartenalter bis zu Jugendlichen)  
Tanztechnik kindgemäß vermitteln  
Wege zur Förderung der kindlichen Kreativität  
Viele praktische Beispiele, Übungen, Tanzspiele  
Erarbeitung von Unterrichtssequenzen  
Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen  
Nützliche und praktische Tipps (Büchertipps, Musikbeispiele, usw.)

### **Ausbildungsdauer:**

Da die „KinderbauchTanzpädagogik nach Eva Stehli-Attia“ von der Konzeptverinnerlichung des Lehrenden lebt, ist die Ausbildung über einen längeren Zeitraum angelegt.

Die Ausbildungsdauer richtet sich nach den Vorkenntnissen der Teilnehmerin.

- Für Pädagogische Fachkräfte (ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen etc.) sind **acht Wochenenden** zur Erreichung des Zertifikats verpflichtend,
- für Teilnehmerinnen ohne pädagogische Vorbildung sind es **zwölf Wochenenden**.

Die einzelnen sehr praxisorientierten Wochenenden sind als „*Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen*“ ausgeschrieben. Jedes dieser Wochenenden ist ein Baustein in der Ausbildung zur Pädagogin für orientalischen Kindertanz. Jede „*Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen*“ ist aber auch als einzelner Workshop, ohne das Ziel der abgeschlossenen Ausbildung, buchbar.

Der **Einstieg in die Ausbildung** ist jederzeit / an jedem Fortbildungswochenende möglich. Die Teilnahme aller **bisherigen Wochenenden** der „*Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen*“ **wird angerechnet**.

Neben den Wochenenden „*Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen*“ wird im Laufe des kommenden Jahres für Ausbildungsinteressentinnen nach Terminabsprache (und danach jedes zweite Jahr) ein verpflichtendes **Seminarwochenende** stattfinden, in dem verstärkt **theoretisches Hintergrundwissen** vermittelt werden wird. Vor Ende der Ausbildung verfasst die Auszubildende ein schriftliche Hausarbeit.

Die Ausbildung schließt jeweils am letzten Ausbildungswochenende einer Teilnehmerin mit einer schriftlichen und praktischen Lehrprobe ab.

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

In der Ausbildung geht es nicht um das Erlernen des Orientalischen Tanzes, sondern um dessen kindgemäße Vermittlung. Die Pädagogik steht im Mittelpunkt. **Kenntnisse des Orientalischen Tanzes werden vorausgesetzt**. Eine **pädagogische Vorbildung** ist nicht zwingend. Mit einer pädagogischen Vorbildung verkürzt sich jedoch die Ausbildungszeit um vier Wochenenden (siehe Termine). Die Ausbildung ist sehr praxisorientiert, und sozusagen kursbegleitend angelegt ist. Jede Teilnehmerin sollte im Laufe der Ausbildungszeit eigene Kinderbauchtanzkurse abhalten um so eigene Kindertanzunterrichtserfahrungen zu sammeln.

## **Zertifikate:**

### **Bestätigung:**

An jedem einzelnen „Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen“-Wochenende Erhalt einer Bestätigung über die Teilnahme. So kann die Teilnehmerin den aktuell bereits erworbenen Wissensstand, ihre „aktive Fortbildungsbereitschaft“ und Fortbildungsteilnahme nach außen hin / an Dritte (Eltern, Kursorganisatoren, etc.) jederzeit dokumentieren.

### **Zertifikat:**

Am Ende der gesamten Ausbildung Erhalt eines Zertifikats *Tanzpädagogin / zertifizierte Kursleiterin für orientalischen Kindertanz / Kinderbauchtanz* nach Eva Stehli-Attia.

### **Verlinkung:**

Für Absolventinnen der Ausbildung ist eine Websiteverlinkung vorgesehen. So werdet Ihr mit Euren Kindertanzkursen dann schneller im Internet gefunden.

### **Multiplikationsberechtigung - Train the Trainer**

Bei jährlicher Teilnahme an einem Fortbildungswochenende kann von Absolventinnen der Ausbildung nach Absprache eine Multiplikationsberechtigung (Fortbilderin für Kinderbauchtanzpädagogik nach Eva Stehli-Attia) erworben werden. Die Konditionen hierzu bitte extra erfragen.

### **Ergänzungszertifikat „Umsetzung in andere Tanzformen/stile“ (Folkloretänze, Bollywood Dance u. a.)**

Die „Kinderbauchtanzpädagogik nach Eva Stehli-Attia“ ist ein Konzept, welches vorwiegend für den Orientalischen Tanz mit Kindern entwickelt wurde. Es ist aber gleichzeitig auch ein **Basiskindertanzkonzept** das in vielen Teilbereichen auch auf andere Kindertanzsparten übertragbar ist, und das mit Sicherheit Kindertanzlehrerinnen anderer Tanzformen eine Fülle an Inspirationen bietet. Deshalb biete ich die Möglichkeit ein Ergänzungszertifikat zu erhalten. Die Konditionen hierzu bitte extra erfragen.

## **Kosten:**

Die Wochenenden werden einzeln bezahlt. Der Preis für ein Wochenende beträgt € 160,- .

Am ersten Wochenende eines Teilnehmers plus € 40,- (verlängerte Stundenzahl durch Einführungsstunden)

Die Fortbildung wird in einigen Bundesländern, bei entsprechender fachlicher Voraussetzung des Teilnehmers, für das Bildungsprämienprogramm des Europäischen Sozialfond (ESF) anerkannt. Als Weiterbildungsträger nehme ich Qualifizierungsschecks entgegen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Erwerbstätige bei der Finanzierung ihrer beruflichen Weiterbildung. <http://www.bildungspraemie.info> oder Infotelefon: 0800-2623-000

## **Anmeldung:**

Die Anmeldung zur Ausbildung bitte auf dem **Anmeldeformular** der „Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen“ vermerken. Formular bitte per E-Mail [eva-stehli-attia@web.de](mailto:eva-stehli-attia@web.de) **anfordern**.

## **Termine:**

Für **2016** sind zwei Wochenenden ausgeschrieben: **05./06. März** und **15./16. Oktober**

**Je nach entsprechender Resonanz der Ausbildung** sind zwei bis sechs Wochenenden pro Jahr vorgesehen.

Die genauen Termine für 2017 sind derzeit noch offen und werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen festgelegt.

## **Die Dozentin: Eva Stehli-Attia**

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin, Tänzerin und Tanzpädagogin mit Fort- und Weiterbildungen in Rhythmik (Rhythmikon München) und kreativem Kindertanz (Hasting Studio München, Iwanson München, und andere). Bereits seit den späten 80ern unterrichte ich, sowohl Kinder und Jugendliche, als auch Erwachsene. Mein Hauptmetier ist der Orientalischer Tanz/Bauchtanz (seit 1987). Daneben unterrichte, performe oder befasste ich mich intensiv mit indischem Tanz (Bollywood Dance seit 2003, klassisch ind. Odissi seit 2007), griechischen Folkloretänzen (seit den frühen 80er Jahren) und temporär immer wieder mit weiteren Tanzarten wie Rock n´Roll & Boogie Woogie, Steptanz, Hula, Streetdance und anderen. Um die Körperarbeit über den Tanz hinaus zu erweitern nahm ich von 1994-1996 Unterricht in klassischem Gesang und Stimmbildung bei Beate Hochweber. 2012 absolvierte ich eine Ausbildung zur Entspannungspädagogin.

Die Entwicklung meiner Kinderbauchtanzpädagogik resultiert aus meinen eigenen Ausbildungen mit dem dazugehörigen Fachwissen, und meinem fast 30jährigen Erfahrungsschatz als Kinderbauchtanzlehrerin.

Mein Konzept, basiert auf der Verknüpfung der kreativen Tanzerziehung mit den Prinzipien der Rhythmik (rhythmisch-musikalische Erziehung begründet von Emile Jaques-Dalcroze). Darüber zieht sich wie ein roter Faden das weite Bewegungsfeld des Orientalischen Tanzes und die reichhaltige Vielfalt orientalischer Musik und Rhythmen durch den Unterricht.

Meine Workshopreihe „Fortbildung für Leiterinnen von Kinderbauchtanzkursen“ findet seit 1996 statt.